

# Beschreibung zu der ersten Figur.

**B**langend die erste figur der grunde Regule der Perspective, nach art der natur in betrachtung/vnnd Consideration / wie albie in dieser rundenfigur gestelt wirdt/vnnd auf diese augenpuncten verzeichnet ist / vndier dem buchstaben. A. folgend der Original linien in der Runde/ nach dem vnschweiss des gesichtes einer Personnen / die ihren stande halt auff der mittlen quadratur / welche genommen werde auff die größe eines fusses/ welche abthürtzung der quadratur/hernacher in der andern figuren soll erwiesen werden/vnd demnach sichs befindt/ das das augen gesicht heine eckliche quadratur macht (gleich wie in der vorrede erzählt wirdt) sündern alles in die runde/gleich wie albie in dieser Orisinal linien erwiesen wirdt/auff welche vorgchnde Linia die augen puncten geriche werden müssen/ wie allhie verzeichnete stehet nicht drunder/ noch drüber/ vnd ald woh sich des augen gesicht verleitert / von der mittlen quadratur bis auff den augen punct des Orisons, gleich wie das selbe verzeichnet ist von der quadratur bis ayff den vorgchnde puncten/ mit gleichmässigen buchstaben. A. bis. A. welches geredt wirdt/ von der Ocular, oder augen linien / welche verthürtzung der quadratur in die runde zu bringen/ eben gescheite werden müssen auff die puncten/ da die linea menta über ein ander treffen / vnd also von punct zu punct / der abthürtzenden quadratur alle sampt in die rundetummen wie vorgemelt ist / Jedoch wirdt hiedurch verstanden / dass es die mainung nicht hab/ dass man mit einem durch gehends sechenden gesicht alle diese Visiones, oder puncten zu gleich schen möge / dan mir alleine mit einem gesicht müsste man einem puncten halten/ vnd wan das gesicht sich herumbdrähet / so verursacht es widerumb einen andern puncten/ also das wan man auf einem orth bleibt schen/ und das gesicht herumb drähet / die puncten oder gesicht hein einde haben wurden/wie dan auch in gleichem fall von vndten auffwärts/vnnd von oben niederwärts vnd seitwärts zu schen/ dan jeglichen anblick ein andern puncten verursacht / der wegen wir dan diese figur (nicht ohne sonderlich Consideration wie obgemelt) in die runde gesetz / wie die selbe sollte mögen Imaginire werden.

2.

Folget die ander Figur darinnen bewiesen wirdt der Perspectiven rechter grundt/ auch der selben Regel/ vnd Maß von dem anfangenden vndersten quadra der Basis Linien bis zur Orisonellen als des augenpunctis / welches die höhe einer personn auff fünff schüch vnd einen halben Jeden seines gesichts ist/ welches vnderste quadra gestelt wirdt auff einen fuß ( oder schüch) mit durchzogenen Linien albie abgetheilet in fünffzehn thailen / auff die selbe Fußmaß wie obgemelt/ Folgend dem puncten gestelt auff die Orisinal linien, sollen alle die linien des vn-

dersten Bas is puncten eben gelinirt werden auff dem puncten der augen/ wie in der figur an gewiesen ist/ Betreffend den ersten quadrat/ wie man den selben in seiner verthürtzung stellen soll/müsste man von der vndersten Basis Linien messen ein rechte helle hin auffwärts / auffs mitlerthal / oder das ienige so am aller richichsten stehtet/vnder dem augen punct / und gleich wie wir euch hierinn vorstellen/auff welches mitler thail/ albie mit Zügen sternen angedeutet / soll ihr messen wie vil euwer thail von dem einen bis zu denn andern alda schmähler fasset / nach der Perspectiven / so müsste dan erfolgen das es auch eben so vil sich verkürzen ihut / wie es nach den augen erschmälert / vnd geringer wirdt / Darauf dan zu besinden ist / die richtige verthürtzung der andren linamenten die den anschauwer albie absonderlich mit. B. vnd C. verzeichnet ist vnd wan die andren linien ist / soll man Linien vnder der Ecken. A. bis zu der Ecken. B. vnd so weiter bis zur Orisinal Linien verzeichnet mit C. alda man für sich einen Orisonalen seids puncten stellen müsste / vnd widerumb von den ecken. D. bis zu dem ecken. E. vnd so furder müsste bis zur Orisonallinen, verzeichnet mit F. den andern puncten machen / zu folgends dieser Zwen Orisinal puncten verzeichnet mit G. vnd. G. sollen alle die Linien Diogenalos / auff alle die sechs zehn Basis puncten limret werden/ folgend der Diogenal linien von. A. bis auff. C. vnd van. D. bis. G. müssen alle die abkürzende linien von der Basis linien auffwärts nach dem puncten C. alda die Diogenal linien über ein ander treffen) limret werden/ eben auff die selbe puncten / da die Diogenal linien ihre kreuze machen / So vil min dis anlange/ besinden wir in der Natur/ per suas rationes/ deutlich vnd verständig den rechten artih vnd grunde der verthürtzender quadraten nach der Perspectiven thunst erwiesen zu sein / Jedoch wir geben das vnselige / vmb ein bessers / woh jemandt besser than vnd waif/ das stehet meniglichen frey zu beweisen/ vnd dis dieneit aufs thürtige albie zur ersten Instanz zum grunde der Perspectiven angezogen.

3.

Folgt die dritte figur nach der Perspectiven grunde regel vnd maß wie in der andern ge- messt werden/hieinnen wirdt gesetzet die Perpendicular linien verzeichnet mit A. B. C. D. welche den quadrat einer thamnern machen/ oder zeigen/ darinnen gesetzet seind fünf bumen/ breter/oder böden/ yede schmür gerad auff der ebenen gelegt/ eine über die ander/ die ecken gezeichnet mit f. g. h. i. k. l. m. n. o. p. wamit bewiesen wirdt wie viel yede von fernen vnd bey dem auff vnd nider stehen der vorgemelte böden/ oder breter sich verthürtzt nach dem gesicht des augen punctis des Orisons/ bewiesen mit dreyen augen gesichten nach auf weisung der selben verthürtzenden linien. vorbehaltig den general augen punct/ wahr auff alle die andren linien folgen müssen/ so woll auffwärts von vndten zu schen/ als von oben niederwärts hin auff zu schen / Das erste auge verzeichnet mit e. lnyrt auff dem vndersten breit gezeichnet mit f.